

MITTEILUNG

aus der 3. XI/
der Stadtvertretung
am Donnerstag, 02.07.2026

Öffentlicher Teil

Verschiedenes

TOP 9.1 ÖPNV - Fortführung der On-Demand-Verkehre ab 2027

Herr Trippe berichtet über die Ausführungen der Westfalenbus GmbH im Haupt- und Finanzausschuss. Aktuell bezuschusse die Stadt Schmallenberg den ISMO-Verkehr mit 50.000 € pro Jahr. Da die ISMO-Linien nicht Teil der Kreisausschreibung gewesen seien, entstehe ein Finanzierungsdefizit, welches durch Einsparungen im Linienbündel teilweise ausgeglichen werden konnte. Für einen werktäglichen Verkehr (Mo.–Fr.) ohne Wochenendverkehr sei zukünftig ein zusätzlicher Zuschuss von rund 108.000 € durch die Stadt erforderlich.

Laut Aussagen der WB werde das Angebot in Schmallenberg verhältnismäßig gut angenommen. Sollte der Verkehr eingestellt werden, müsse jedem klar sein, dass dies die Stadt Schmallenberg verkehrstechnisch erheblich zurückwerfen würde.

Die Vertragslaufzeit würde vorerst zwei Jahre betragen. Dies könne als Testphase, für die noch stärker geworben werden soll, genutzt werden. Anschließend könne die Situation neu beurteilt werden.

Herr Wiese fügt hinzu, dass viele BürgerInnen, vor allem auf den kleinen Dörfern, auf den ÖPNV angewiesen seien. Er wisse, dass es sich um ein Zuschussgeschäft handele, halte dies aber für sehr wichtig.

Wie bereits im Haupt- und Finanzausschuss erkundigt sich Herr Bette nach konkreten Kosten pro Fahrgast. Man müsse schauen, ob das Angebot noch eine Daseinsvorsorge darstelle.

Herr Plett antwortet, dass es knapp über 10.000 Fahrgäste im gesamten Zeitraum waren. Somit ergeben sich Kosten von rund 11 € pro Fahrgast. Mit mehr Werbung werde sich erhofft, dass die Nachfrage zunimmt.

Herr Winkelmann sowie Herr Altenhoff unterstützen das Vorhaben.

Herr Trippe wird das positive Meinungsbild an die WB weitergeben. Diese arbeite anschließend die noch offenen Punkte aus. In der Ratssitzung im September soll dann ein Beschluss gefasst werden.